

Querdenken.TV-Kongress 2016, 26.-27.11 2016, Köln

Interview Claudia von Werlhof durch Michael Vogt am 27.11. um 10.00 zu

## „Geoengineering - die ´große Transformation´ des Planeten?“

### - Thesenpapier -

Im Gegensatz zur Esoterik-Szene wird hier **nicht von einer selbsttätigen „Transformation der Erde“** zum „Höheren“ gesprochen, **sondern von einer menschengemachten** zum Niederen.

Der Begriff der „**Great Transformation**“ nach **Karl Polanyi** (negative Charakterisierung der modernen Ökonomie als „entbetteter“) – wird analog zur laufenden zerstörerischen Transformation der Erde und ihrer Verwandlung in eine Kriegswaffe bzw. Mega-Maschine verwendet – **die versuchte „Entbettung“ der Erde aus dem kosmischen und irdischen Naturgeschehen.**

**Damit ist, öffentlich weitgehend unbemerkt, eine völlig neue Dimension des Geschehens auf der Erde aufgetaucht.**

Der Begriff des „**Geo-Engineering**“ – **Erd-Erschaffungskunst** – wird als **die Großtechnologie des 21. Jahrhunderts** verstanden: Es geht dabei aber nicht um die angebliche „Rettung“ des Planeten, sondern um seine beginnende Zerstörung durch den Versuch, ihn in das „Große Werk“ einer seit Jahrzehnten im Aufbau befindlichen „Militär-Alchemie“ zu verwandeln.

#### Die Punkte im Detail:

1. These: Es gibt ein Problem, von dem die Öffentlichkeit gar nicht weiß, dass es existiert. Es sind die sich nach einem „time lag“ immer deutlicher bemerkbarmachenden Folgen der **seit vielen Jahrzehnten laufenden militärischen Versuche, den Planeten zu „modifizieren“** (ENMOD Konvention der UNO v. 1977) **und dabei in eine Kriegswaffe zu verwandeln** (nach Rosalie **Bertell**: „Kriegswaffe Planet Erde“, 3. Aufl. 2016; ich rede als ihre offizielle Stellvertreterin).
2. Die bisher festgestellten **Folgen dieses militärischen „Geoengineering“** sind: **Die Erde wird zerstört und nach und nach in ein „Wrack“** (Bertell) **verwandelt**. Beispiele: Vietnamkrieg; Zerstörung/Durchlöcherung/Schwächung/Schwund der Atmosphäre, Ozonlöcher (durch Atom- und Wasserstoffbombenexplosionen, Überschall- und Raketenflug), Eindringen von UV-, Gamma-, Röntgen- und Mikrowellen-Strahlung; Störung, Zerstörung und bereits 10% Schwächung des Magnetfeldes im Äußeren und Inneren der Erde, Verringerung der Rotationsgeschwindigkeit, Polverschiebung; Verschiebung der Meeresströmungen (El Ninjo, La Ninja); Klimachaos durch Hitze/Kälte, Nässe/Dürre (Jet- und Vapour-Stream-Verschiebungen);

Gletscherschmelze, Arktisabschmelzung mit ELF-Wellen seit 1974, schon 30% Golfstromschwächung, Verschwinden des im Eis gespeicherten Süßwassers, Anstieg des Meeresspiegels;  
 Besprühung und Schwermetall-Vergiftung der Elemente, wachsende Probleme in der Landwirtschaft (UV- und Aluminium-, Barium-, Strontium-Schäden, aluminiumresistentes Saatgut von Monsanto);  
 Schall- und EM-Experimente in den Ozeanen (Massensterben von Meerestieren);  
 Zunahme bestimmter Krankheiten (Autismus, Alzheimer, Demenz, ... Morgellons);  
 Zunahme und zunehmende Größe aller Arten von „Natur“-Katastrophen, s. ENMOD-Konvention: Stürme, Brände, Kälteeinbrüche, Überschwemmungen, stehende Unwetter, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis...

3. Die dabei verwendeten **Methoden** in Ost und West seit dem 2. WK. Von über 2000 **Atombombenversuchen über** geophysikalische, chemische und elektromagnetische „**Wetterkriege**“ bis zum Einsatz neuer - bisher meist unverstandener - **postatomarer „Plasmawaffen“** über die Aufheizung der Ionosphäre (80-200 km Höhe), die als „Gewehrlauf“ (Bertell) verwendet wird. Die EM-Wellen können den Erdkern durchdringen („deep earth penetrating tomography“), alles nach den Erfindungen Nikola Teslas (Einsatz gepulster EM-Wellen über „Ionophären-Heizer“-Anlagen in aller Welt, Eastlund-Patente, Tesla´s „Magnifying Transmitter“).
4. Anstatt diese **Realitäten** zu benennen, zu untersuchen und Abhilfe zu schaffen, wurden sie **vertuscht** (FCKW-These). Seit den 90er Jahren des 20. Jh.´s werden diese Realitäten auch aktiv **unterschlagen**. Stattdessen wird von Oben **davon abgelenkt**, indem die **politische und** angeblich „**wissenschaftliche**“ **Debatte** über einen sogenannten „**Klimawandel**“ und eine angeblich generelle „**Erderwärmung**“, die eine Bedrohung für das Leben auf Erden darstellen würden, **initiiert** wurde (UNO-Klima-Konferenzen seit 1990, IPCC, Al Gore; heute dagegen M. Herndon, D. Wigington, M. Murphy).
5. **Als Grund für Klimawandel und Erderwärmung wurde ausschließlich der zunehmende zivile Treibhausgas (CO2) - Ausstoß angegeben** (Industrieanlagen, Auto-Verkehr, Abgase). Andere Gründe werden bis heute nicht diskutiert und zur Diskussion „zugelassen“ (noch nicht einmal die Beteiligung des Flugverkehrs oder anderer Treibhausgase wie Methan). Das gilt auch für andere Phänomene als die erwähnten bzw. den Zweifel an ihrer Existenz (Satellitendaten von 2013 zeigen 18 Jahre lang keine generelle Erderwärmung an).
6. Als **Abhilfe, ja Rettung**, werden inzwischen - insbesondere nach der UN-Umweltkonferenz in Paris 2015 - immer häufiger **Maßnahmen eines angeblich für die Zukunft zu planenden „zivilen“ Geoengineering propagiert**. Sie sollen neben einer Senkung des CO2-Ausstosses vor allem einer „Entfernung“ und Umwandlung des CO2 dienen, oder/und die Sonneneinstrahlung in der Atmosphäre blockieren (Solar Radiation Management, **SRM**: Besprühung der Atmosphäre mit Aerosolen, Pinatubo-Effekt, Schwefelsäure Experiment D. Keith) und generell die angeblichen

Folgen der Erwärmung durch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit entsprechenden Gegenmaßnahmen aufheben.

7. Dabei wird **geleugnet, dass derartige Maßnahmen schon seit Jahrzehnten im Einsatz sind**, nämlich vor allem als militärisches Geoengineering **für die verschiedensten Zwecke** (z. B. auch die Überbrückung von Ozon-Lücken in der Atmosphäre und die Steigerung ihrer „Leitfähigkeit“ für EM-Wellen durch den Sprüh-Einsatz von Schwermetallen). Geoengineering wird aber auch privat und von einzelnen Regierungen betrieben (dagegen das UNO Moratorium von Nagoya 2010; s.a. „Wetter-Derivate“ an den Börsen).
8. Durch das **Verschweigen des militärischen Geoengineering** und ein unverblümtes Drängen zur Eile seitens der neuen „wissenschaftlichen Disziplin“ des „zivilen“ Klima- und Geo-Ingenieurswesens (D. Keith, L. Wood, K. Caldeira, P. Crutzen), wird öffentlich nicht sichtbar, dass **zur angeblich möglichen „Rettung“ des Planeten** vor seiner angeblichen Erwärmung durch CO<sub>2</sub> nun – als **„Plan B“ – die Anwendung eben jener Technologien durchgesetzt werden soll, die das Problem überhaupt erst verursacht haben.**
9. Auf diese Weise würde der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben, bzw. das **militärische Geoengineering rückwirkend legitimiert und in Zukunft auch für die Zivilgesellschaft akzeptabel gemacht und legalisiert werden**, anstatt es wie Kriegsverbrechen (Nürnberg) zu verbieten und vor einen internationalen Gerichtshof zu bringen (Bertell).
10. Demnach könnte **das militärische Geoengineering seine wirklichen Ziele der Entwicklung einer geophysikalisch-elektromagnetischen Kriegführung mit „Energiewaffen“**, die gar nichts mit der Beseitigung von Erwärmungs- und Klimaproblemen zu tun haben, sondern deren Existenz sogar leugnen, dann **ungestört von der Zivilgesellschaft weiter verfolgen** (s. US Air-Force: „Owning the Weather in 2025“, Plasma-Physik, Entwicklung von Skalar- und DEW-Waffen, T. Bearden, J. Wood). Es geht dabei darum, den Planeten in eine „neue Erde“, nämlich eine Kriegswaffe („weaponization“) und Mega-Maschine unter Kontrolle des Militärs zu verwandeln („full spectrum dominance“). Es geht darum, „unerklärte Kriege“ führen zu können (G. MacDonald), ganze Bevölkerungen der „mind-control“ durch EM-Wellen zu unterwerfen (N. Begich), und ohne Rücksicht auf immer weitere Zerstörungen den Planeten der endgültigen Beherrschbarkeit im „Anthropozän“ (P. Crutzen) zuzuführen („Militär-Alchemie“ nach Werlhof).
11. Die grandiose **Irreführung der gesamten Öffentlichkeit und der sozialen Bewegungen**, inklusive des Papstes („Laudato Sí“), die international gegen den vermutlichen Verursacher der Probleme, das CO<sub>2</sub> und seine zivilen Produzenten, agieren, **muss ein Ende haben**. So stellt das CO<sub>2</sub> auf jeden Fall ein Verschmutzungsproblem dar. Es ist aber auf keinen Fall der wesentliche Grund für die überall registrierte **Zunahme von Wetterchaos- und untypischen Klimaproblemen sowie die enormen Temperaturanstiege in bestimmten Regionen, sowie die Verzehnfachung** (seit 1970) **von angeblichen Naturkatastrophen.**

Die Ursachen dafür müssen stattdessen offengelegt, weiter oder überhaupt erforscht und vor allem abgestellt werden, bevor sie sich synergetisch verselbständigen und/oder die **lebendige Ordnung des Planeten, die bereits aus dem Gleichgewicht gerät**, zerstören. Dafür muss auch das **Tabu des Redens über das Militär fallen** (EU-Kommission verhindert 2016 die EP-Petition von „Skyguards“ zur neuerlichen Untersuchung des laufenden Geoengineering mit dem Hinweis auf seinen militärischen Charakter (!), dessen Beurteilung dem EP nicht zustände). Denn es stehen inzwischen die Lebensbedingungen auf der Erde infrage, ja sie selbst (Tesla). Und es treten bereits Reaktionen ein wie die noch ins Unermessliche ansteigenden **Kriegs- und Klimaflüchtlingsströme** von Hunderten von Millionen Menschen, wenn es so weitergeht.

12. Dazu gehört auch ein völlig anderes als das naturwissenschaftliche, geschweige denn militärische Verständnis unseres Planeten. **Die Erde darf auf keinen Fall weiter ein Objekt für die großenwahn sinnige, „alchemistische“ Gewalt-Transformation in einen lenkbaren Kriegs- „Apparat“** sein (den „Stein der Weisen“ des Militärs), der ein letzter Ausdruck des patriarchalen Wahns ist, sich die Erde endgültig zu unterwerfen. Der zugrunde liegende **„Hass auf alles Lebendige“** (Werlhof) muss erkannt und beendet werden. Denn dieser Hass führt als „kollektiv unbewusstes“ Motiv dazu, dass es eine verbreitete „Kyndiagnosia“ gibt, nämlich die Unfähigkeit, eintretende Gefahren überhaupt zu erkennen. Stattdessen muss unser Planet als ein **einzigartiges, hoch komplexes, uns „freundlich gesonnenes“, kraftvolles kosmisches Lebewesen** und als die gleichzeitig verletzbare, unersetzbare, unwiederbringliche und mit allen Kräften zu beschützende und zu bewahrende **Lebensgrundlage von uns allen** begriffen werden – unsere „Mutter Erde“. Eine andere haben wir nicht. **Für sie** sollte es daher **eine globale Bewegung** geben, damit der große Muttermord an ihr abgewendet wird. Mit Rosalie Bertell und der „Planetaren Bewegung für Mutter Erde“ haben wir damit schon angefangen.